

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Stadtvertretung, STV/003/ X | |
| Sitzung am | : 30.09.2008 | |
| Sitzungsort | : Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 19:00 | Sitzungsende : 22:05 |

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|---------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Kathrin Oehme |
| Schriftführer/in | : gez. | Simone Weiß |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 30.09.2008 |

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Oehme, Kathrin

Teilnehmer

Algier, Ute
Basarici, Naime
Becker, Hans-Georg
Berbig, Miro
Berg, Arne - Michael
Claßen, Tobias
Ebert, Annemarie
Engel, Uwe
Fedrowitz, Katrin
Gloger, Peter
Grzybowski, Frank
Hahn, Sybille
Hattendorf, Harald
Heyer, Gabriele
Holle, Peter
Jäger, Thomas
Köll, Harald
Krebber, Helmuth
Krogmann, Marlis
Lange, Jürgen
Last, Ariane
Leiteritz, Gert
Mendel, Christoph
Mirow, Waltraud
Müller-Schönemann, Petra
Murmann, Joachim
Nicolai, Günther
Oswald, Ute
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud
Plaschnick, Maren
Platten, Sören
Pranzas, Norbert Dr.
Rädiker, Klaus
Reinders, Anette

Fachbereich 105

Schenppe, Volker
Schmidt, Wolfgang
Schroeder, Klaus-Peter
Schulz, Joachim
Schumacher, Arne
Senckel, Karl Heinrich
Steffen, Hans-Uwe
Tyedmers, Heinz-Werner
Vorpahl, Doris
Voß, Friedhelm
Weidler, Ruth
Wendland, Gisela
Zibell, Hans-Joachim

Verwaltung

Becker, Siegried
Bosse, Thomas
Evers, Kai-Jörg
Grote, Hans-Joachim
Peters, Nadine
Syttkus, Wulf-Dieter
Thormählen, Torsten
Weiß, Simone

Amt 10
Erster Stadtrat
Fachbereich 106
Oberbürgermeister
Fachbereich 102
Amt 20
Zweiter Stadtrat
Fachbereich 102, Protokoll

sonstige

Korehnke, Reinhard

Seniorenbeirat

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 30.09.2008 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 4 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde

TOP 6 : A 08/0384

Schule Dunantstraße, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.08

TOP 7 : B 08/0332

Hauptsatzung - Verlängerung der Genehmigung der Regelung des § 10 Abs. 2 Buchst. d) Hauptsatzung

TOP 8 : B 08/0247/1

Klimaschutz: Norderstedter Förderprogramm Wärmeschutz im Gebäudebestand

TOP 9 : B 08/0316

Klimaschutz: Pilotprojekt zur Sanierung der Straßenbeleuchtung

TOP 10 : B 08/0253

**Entwurf Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009;
hier: Stellungnahme der Stadt Norderstedt**

TOP 11 : B 08/0307/1

Frauenförderplan 2008 - 2011

TOP 12 : B 08/0323/1

Resolution für den Erhalt der Städtebauförderung im Land Schleswig-Holstein

TOP 13 : B 08/0325/1

Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2008

TOP 14 : B 08/0322/1

Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008

TOP 15 : B 08/0350

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 274 Norderstedt "Westerweiterung des Gewerbegebietes Harkshörn",

Gebiet: Am Stammgleis;

hier: a) Behandlung der Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

TOP 16 : B 08/0303

Bebauungsplan Nr. 185 Norderstedt, 4. Änderung "Poolstraße/Ulzburger Straße",

Gebiet: Südlich Harckesheyde/östlich Ulzburger Straße/Poolstraße/Schulweg

hier: a) Behandlung der Stellungnahmen der öffentlichen Auslegungen

b) Satzungsbeschluss

TOP 17 : B 08/0294

Bebauungsplan Nr. 269 Norderstedt "Taubenstieg", Gebiet: Östlich

Taubenstieg/südlich Drosselstieg/nördlich und westlich Norderstraße; hier: a)

Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss

TOP 18 : A 08/0381

Umbesetzung im Bildungswerkeausschuss, hier: Antrag der GALiN vom 05.09.2008

TOP 19 : A 08/0389

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wilhelm.tel GmbH, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.09.08

TOP 20 : F 08/0390

Ausbau Verkehrsknoten Ochsenzoll, hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.09.08

TOP 21 : B 08/0370

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie einer/ eines Vorsitzenden,

1. und 2. stellv. Vorsitzenden des Umweltausschusses

TOP 22 : B 08/0377

Jugendhilfeausschuss - Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes -

TOP 23 : B 08/0336/1

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 -
Schlussbesprechung

TOP 24 : B 08/0337/1

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 - Nachtrag zum Vermögensplan 2008-

TOP 25 : B 08/0277/1

Beschluss der Stadtvertretung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 30.09.2008 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Gedenkminute zu Ehren der am 02.08.2008 verstorbenen Marie-Luise Slevogt.

Frau Oehme begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 48 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin

Frau Oehme berichtet, dass der Neujahrsempfang am 25. Januar 2008 stattfinden wird.

Weiterhin informiert Frau Oehme darüber, dass der Stadtvertreterausflug erst im nächsten Jahr durchgeführt wird.

Frau Oehme berichtet von dem Projekt „Norderstedt kickt fair“.

TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Ralf Velten, Norderstedt, fragt zum Thema „Fußballstadion an der Ochsenzoller Straße“. Herr Grote und die Fraktionen antworten direkt.

Herr Richard Koch, Schulweg 45 b, 22844 Norderstedt, fragt zum Thema „Kulturwerk“. Die Fraktionen antworten direkt.

Herr Claus Witt, Bunsengang 2, 22846 Norderstedt, fragt zum Thema „Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße“. Herr Bosse antwortet direkt.

Herr Dr. Herwig Niehusen, Falkenbergstr. 160, 22844 Norderstedt, fragt zum Thema „Umgestaltung Stadtparksee / Landesgartenschau 2011“. Die Fraktionen antworten direkt.

TOP 6: A 08/0384

Schule Dunantstraße, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.08

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss zum Verkauf der Schule Dunantstraße bis auf weiteres nicht umzusetzen.

Abstimmung:

Bei 24 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Frau Oehme eröffnet den Schnelldurchgang ab dem Tagesordnungspunkt 12, es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Voß verlässt den Raum und nimmt an den folgenden Abstimmungen nicht teil.

TOP 7: B 08/0332

Hauptsatzung - Verlängerung der Genehmigung der Regelung des § 10 Abs. 2 Buchst. d) Hauptsatzung

Beschluss

Die Stadt Norderstedt beantragt beim Innenministerium die Verlängerung der befristeten Genehmigung des § 10 Abs. 2 Buchst. d) der Hauptsatzung ab 01.10.2008 bis zum 30.09.2013 nach § 135a GO (Experimentierklausel).

Gleichzeitig sind die im Sachverhalt dargestellten Erfahrungen mit dieser Regelung dem Innenministerium zu berichten.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 08/0247/1

Klimaschutz: Norderstedter Förderprogramm Wärmeschutz im Gebäudebestand

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die Norderstedter Förderrichtlinie „Wärmeschutz“ im Gebäudebestand in der anliegenden Form.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 9: B 08/0316**Klimaschutz: Pilotprojekt zur Sanierung der Straßenbeleuchtung****Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Stadtwerken eine energetische Pilotsanierung der Straßenbeleuchtung durchzuführen.

Der Ausschuss stellt die Unabweisbarkeit dieser Maßnahme fest und bittet die Stadtvertretung, die Mittel außerplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Deckungsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 1120.98800 („Kostenzuschüsse zu Energiesparinvestitionen“) zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10: B 08/0253**Entwurf Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009;
hier: Stellungnahme der Stadt Norderstedt****Beschluss**

1.)

Die Stadt Norderstedt begrüßt die Ausrichtung der künftigen Wohnungsbauentwicklung des Landes auf die Zentralen Orte, die Stadtrandkerne sowie die Gemeinden auf den Siedlungsachsen. Angesichts des demographischen Wandels sowie der aktuellen Steigerung der Energie- und Transportkosten gilt es die Wohnungsbauaktivitäten auf die infrastrukturstarken und kompakteren Städte und Gemeinden zu konzentrieren und eine Zersiedelung der Landschaft zu vermeiden.

2.)

Mit Verweis auf die angestrebte „Kommunalisierung der Regionalplanung“ sowie die in Kürze dauerhaft verankerte Rechtsposition einer „Großen Kreisangehörigen Stadt“ wird eine frühzeitige, institutionelle Mitwirkung der Stadt Norderstedt bereits bei der Aufstellung der zukünftigen Regionalpläne gefordert.

3.)

Die Einrichtung von Landesentwicklungsachsen u.a. entlang der BABA A 7 als neues Instrument der Landesplanung wird im Grundsatz begrüßt.

4.)

Die Schienenanbindung des Hamburger Flughafens sollte zum expliziten „Ziel der Raumordnung“ erklärt werden.

5.)

Neben der Bündelung von Hochspannungsfreileitungen sollte grundsätzlich analog dem Land Niedersachsen auch in Schleswig-Holstein die abschnittsweise Verkabelung in Siedlungsnähe sowie aus Gründen des Landschafts- und Naturschutzes als „Grundsatz der Raumordnung“ gefasst werden.

Abstimmung:

Bei 41 Ja- und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 11: B 08/0307/1
Frauenförderplan 2008 - 2011

Beschluss

Der anliegende Frauenförderplan 2008 – 2011 wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 12: B 08/0323/1
Resolution für den Erhalt der Städtebauförderung im Land Schleswig-Holstein

Beschluss

1. Die Stadtvertretung beschließt die Resolution des Städteverbandes Schleswig-Holstein zur Zukunft der Städtebauförderung des Landes gemäß Anlage 1.
2. Die Stadt Norderstedt geht davon aus, dass die bisherigen Städtebauförderzusagen des Landes für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) und das Quartiers-management am Schmuggelstieg eingehalten werden und auch zukünftig in ausreichendem Maße entsprechende Fördermittel bereitgestellt und gewährt werden.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 13: B 08/0325/1
Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2008

Beschluss

Gem. § 82 Gemeindeordnung wird der Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 auf den Haushaltsstellen

| | | | |
|-------------|--------------------------------------------|-------------|-----------|
| 45500.76000 | Jugendhilfe, Leist. f. ambulante Hilfen | in Höhe von | 50.000 € |
| 45540.76050 | - soz.-päd. Familienhilfe | in Höhe von | 315.000 € |
| 45560.76050 | - Vollzeitpflege | in Höhe von | 100.000 € |
| 45570.77050 | - Heimerziehung | in Höhe von | 300.000 € |
| 45580.77050 | - Intensive Einzelbetreuung | in Höhe von | 30.000 € |
| 45590.77250 | - Heimerziehung | in Höhe von | 40.000 € |
| 45590.77450 | - teilstationäre Hilfen | in Höhe von | 265.000 € |
| 45610.77150 | - Heimerziehung junge Volljähr. | in Höhe von | 220.000 € |
| 45610.77250 | - Amb. Hilfen junge Volljährige | in Höhe von | 140.000 € |

45650.57000 - Inobhutnahmen

in Höhe von

| |
|-------------|
| 80.000 € |
| 1.540.000 € |

die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen durch Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14: B 08/0322/1

Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008

Beschluss

Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 90.000,00 EUR auf der Haushaltsstelle 6700.960000 - Straßenbeleuchtung , energetische Sanierung - wird die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 1120.98800 - Umweltschutz / Klimaschutz, Investitionskostenzuschüsse -.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 15: B 08/0350

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 274 Norderstedt "Westerweiterung des Gewerbegebietes Harkshörn",

Gebiet: Am Stammgleis;

hier: a) Behandlung der Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Beschluss

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

berücksichtigt

Punkt 3.5

teilweise berücksichtigt

keine

nicht berücksichtigt

keine

zur Kenntnis genommen

Punkt 1, Punkt 2, Punkte 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.6 und 3.7, Punkt 4 und Punkt 5

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

berücksichtigt

1 und 2

teilweise berücksichtigt

keine

nicht berücksichtigt

keine

zur Kenntnis genommen

keine

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 274 Norderstedt „Westerweiterung des Gewerbegebiets Harkshörn“, Gebiet: Am Stammgleis, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (Anlage 6 – verkleinerte Planfassung), dem Teil B – Text – (Anlage 7) in der Fassung vom 05.09.2008 und dem Vorhabenplan (Anlage 9) in der Fassung vom 05.09.2008, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 08.09.2008 (Anlage 8) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 37 Ja- und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 16: B 08/0303

**Bebauungsplan Nr. 185 Norderstedt, 4. Änderung "Poolstraße/Ulzburger Straße",
Gebiet: Südlich Harckesheyde/östlich Ulzburger Straße/Poolstraße/Schulweg
hier: a) Behandlung der Stellungnahmen der öffentlichen Auslegungen
b) Satzungsbeschluss**

Beschluss**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

berücksichtigt

Punkt 3; Punkt 7;

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

Punkt 1; Punkt 2; Punkt 2a.1- 2a.3; Punkt 4; Punkt 5.1 - 5.3; Punkt 6.1 - 6.2 ; 8 und 9.

zur Kenntnis genommen

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

b) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung, den Bebauungsplan Nr. 185 Norderstedt, 4. Änderung „Poolstraße/Ulzburger Straße“, Gebiet: Südlich. Harckesheyde/östlich Ulzburger Straße/Poolstraße/Schulweg, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (Anlage 4) und dem Teil B – Text – (Anlage 5) in der Fassung vom 20.08.2008, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 20.08.2008 (Anlage 6) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 37 Ja- und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 17: B 08/0294

Bebauungsplan Nr. 269 Norderstedt "Taubenstieg", Gebiet: Östlich Taubenstieg/südlich Drosselstieg/nördlich und westlich Norderstraße; hier: a) Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss

Beschluss

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 2) werden

berücksichtigt

.....

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

.....

zur Kenntnis genommen

Punkt 1 – 5

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 4) werden

berücksichtigt

Punkt 1 – 8

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

.....

zur Kenntnis genommen

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 269 Norderstedt „Taubenstieg“, Gebiet: Östlich Taubenstieg/südlich Drosselstieg/nördlich und westlich Norderstraße, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (Anlage 1) und dem Teil B – Text – (Anlage 6) in der Fassung vom 04.09.2008, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 04.09.2008 (Anlage 7) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.40 Uhr bis 21.00 Uhr.

TOP 18: A 08/0381

Umbesetzung im Bildungswerkeausschuss, hier: Antrag der GALiN vom 05.09.2008

Beschlussvorschlag

Abberufung Mitglied: Frau Maren Plaschnick

Neubenennung Mitglied: Frau Ariane Last

Abstimmung:

Abberufung Mitglied: Frau Maren Plaschnick
 Abstimmung: Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Neubenennung Mitglied: Frau Ariane Last
 Abstimmung: Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 19: A 08/0389

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wilhelm.tel GmbH, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.09.08

Beschluss

§10 Abs. 1 wird geändert in:

Der Aufsichtsrat hat einen Vorsitzenden / eine Vorsitzende und eine Stellvertretung. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden / die Vorsitzende und den stellvertretenden / die stellvertretende Vorsitzenden / Vorsitzende.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 20: F 08/0390

Ausbau Verkehrsknoten Ochsenzoll, hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.09.08

Herr Bosse beantwortet die Anfrage wie folgt:

Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der B 432 Abschnitt B 432-010, Stat. 4,614 bis Abschnitt B 432-040, Stat. 0,265 in der Stadt Norderstedt (Knoten Ochsenzoll) vom 30.04.2008

hier: Beantwortung der Anfrage der FDP Fraktion (Vorlage F 08/0390)

Sachverhalt

Die FDP Fraktion bittet folgende Anfrage zur Sitzung der Stadtvertretung am 30.09.2008 schriftlich zu beantworten:

„Rechnet die Verwaltung damit, dass der Ausbau des Verkehrsknotens Ochsenzoll bis zur Landesgartenschau fertig gestellt werden kann oder erscheint es sinnvoller, dieses Projekt erst nach der Landesgartenschau zu verwirklichen?“

Antwort:

Der Ausbau des inzwischen planfestgestellten „Verkehrsknoten Ochsenzoll“ ist dringend geboten und rechtfertigt, u. a. gemäß Planfeststellungsbeschluss, keinen weiteren Aufschub. Aus dem polizeilichen Unfalllagebild sind allein für den Knotenpunkt Segeberger Chaussee (B432) / Schleswig-Holstein Straße (L284) / Langenhorner Chaussee (B432) ca. 30 Verkehrsunfälle / Jahr zu entnehmen.

Dieser Missstand führt weiterhin dazu, dass der vorgenannte Verkehrsknotenpunkt in der Stadt Norderstedt verkehrssicherheitstechnisch nicht mehr tragbar ist und im Vergleich zu allen anderen Verkehrsknotenpunkten die unsicherste Anlage darstellt.

Die Polizei Norderstedt teilt über den Beauftragten für Verkehrsangelegenheiten aktuell mit,

dass in diesem Jahr (bis zum 31.07.) dort bereits 19 Verkehrsunfälle registriert wurde, so dass zu erwarten steht, dass die Fallzahlen gegenüber den Vorjahreswerten noch einmal deutlich ansteigen werden.

Unter anderem genau aus diesem Grunde hat die hauptamtliche Verwaltung bei der Planfeststellungsbehörde (LBV-SH, Betriebssitz Kiel) aufgrund überwiegenden öffentlichen Interesses einen Antrag auf Sofortvollzug des o. g. Planfeststellungsbeschlusses gestellt.

Diesem Antrag wurde mit Schreiben der Planfeststellungsbehörde vom 28.08.2008 uneingeschränkt stattgegeben und zugleich wurde der o. g. Planfeststellungsbeschluss für sofort vollziehbar erklärt.

Hiernach hat die hauptamtliche Verwaltung bereits alle Schritte für die sofortige Umsetzung der Ausbaumaßnahme Knoten Ochsenzoll eingeleitet, um das Projekt noch **vor** der Landesgartenschau 2011 umsetzen und u. a. für den motorisierten Besucherverkehr uneingeschränkt freigeben zu können.

Mit den Arbeiten für den I. BA „Knoten Ochsenzoll“, zwischen Ochsenzoller Straße und Ulzburger Straße, wird im Herbst 2008 (unter beidseitigem Richtungsverkehr) begonnen. Die Gesamtbauzeit für diesen Abschnitt beträgt ca. 10 Monate. In dieser Zeit werden die Verkehre im Knotenpunktbereich Langenhorner Chaussee / Schleswig-Holstein-Straße / Ohechaussee uneingeschränkt aufrecht erhalten und nur in den Nebenflächen Arbeiten verrichtet, die den motorisierten Individualverkehr nicht beeinträchtigen. Der Parkplatz vor dem Gebäude „Mobby Dick“ wird ebenfalls in der Ausbauphase für den I. BA nicht eingeschränkt. Erst nach Abschluss und Freigabe des I. BA werden die Arbeiten im Straßenraum für den II. BA „Knoten Ochsenzoll“ beginnen, nachdem alle Verkehrsflächen des I. BA wieder für den gesamten Verkehr freigegeben wurden. Der II. BA wird ebenfalls unter Verkehr ausgebaut und soll für den motorisierten Individualverkehr spätestens zum Beginn der Landesgartenschau (4/2011) ohne Behinderungen nutzbar sein. Landschaftspflegerische Maßnahmen im Tarpenbek – Niederungsbereich gehören ebenfalls zur Gesamtbauzeit, wie auch die naturnahe Ausgestaltung des Regenwasser - Rückhaltebeckens. Diese abschließenden Bauarbeiten beeinträchtigen den fließenden Verkehr (während der Landesgartenschau) nicht.

TOP 21: B 08/0370

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie einer/ eines Vorsitzenden, 1. und 2. stellv. Vorsitzenden des Umweltausschusses

Die CDU-Fraktion beantragt Verhältniswahl.

Umweltausschuss – Wahl der Mitglieder

Vorschlag:

| CDU | SPD | GALIN | FDP | DIE LINKE |
|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Hans-Uwe Steffen | 1. Lars Hartmann | 1. Brita Pfeiler | 1. Gerhard Nothhaft | 1. Dr. Norbert Pranzas |
| 2. Heinz-Werner Tyedmers | 2. Wolfgang Platten | 2. Frank Grzybowski | 2. Hans-Joachim Zibell | 2. Miro Berbig |
| 3. Anton Josov | 3. Anne Ebert | | | |
| 4. Ursula Wedell | 4. Katrin Fedrowitz | | | |
| 5. Joachim Schulz | | | | |
| 6. Gert Leiteritz | | | | |
| | | | | |
| Abstimmung: 19 | 16 | 4 | 5 | 4 |
| | | | | |

GEWÄHLT:

| CDU | SPD | GALiN | FDP | DIE LINKE |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Hans-Uwe Steffen | 1. Lars Hartmann | 1. Frank Grzybowski | 1. Gerhard Nothhaft | 1. Dr. Norbert Pranzas |
| 2. Heinz-Werner Tyedmers | 2. Wolfgang Platten | | | |
| 3. Anton Josov | 3. Anne Ebert | | | |
| 4. Ursula Wedell | 4. Katrin Fedrowitz | | | |

Umweltausschuss – Wahl der stellvertretenden Mitglieder

Vorschlag:

| CDU | SPD | GALiN | FDP | DIE LINKE |
|-----------------------|--------------------------|------------------|----------------|------------------|
| 1. Ute Oswald | 1. Bodo von Appen | 1. Brita Pfeiler | 1. Horst Heyde | 1. Miro Berbig |
| 2. Arne Schumacher | 2. Wolfgang Ahlers-Hoops | | | |
| 3. Uwe Behrens | 3. Emil Stender | | | |
| 4. Hans-Günther Eßler | 4. Naime Basarici | | | |
| 5. Heinz Wiersbitzki | | | | |
| 6. Heideltraud Peihs | | | | |
| | | | | |
| Abstimmung: 19 | 16 | 4 | 5 | 4 |
| | | | | |

GEWÄHLT:

| CDU | SPD | GALiN | FDP | DIE LINKE |
|-----------------------|--------------------------|------------------|----------------|------------------|
| 1. Ute Oswald | 1. Bodo von Appen | 1. Brita Pfeiler | 1. Horst Heyde | 1. Miro Berbig |
| 2. Arne Schumacher | 2. Wolfgang Ahlers-Hoops | | | |
| 3. Uwe Behrens | 3. Emil Stender | | | |
| 4. Hans-Günther Eßler | 4. Naime Basarici | | | |

Wahl des Vorsitzenden

Vorschlag der CDU-Fraktion: Herr Hans-Uwe Steffen

Abstimmung: Bei 47 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Wahl des 1. stellv. Vorsitzenden

Vorschlag der Fraktion DIE LINKE: Herr Dr. Norbert Pranzas

Abstimmung: Bei 46 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Wahl des 2. stellv. Vorsitzenden

Vorschlag der Fraktion DIE LINKE entfällt, da DIE LINKE lediglich ein Mitglied im Ausschuss hat.

Vorschlag der SPD-Fraktion: Frau Anne Ebert

Abstimmung: Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 22: B 08/0377**Jugendhilfeausschuss - Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes -****Beschluss**

Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt wählt die Stadtvertretung Frau Stefanie Holschemacher als Stellvertreterin von Frau Solveigh Dogunke in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 23: B 08/0336/1**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 - Schlussbesprechung****Beschluss**

1. „Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 mit folgenden Werten fest:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Bilanzsumme | 146.641.758,00 EUR |
| Summe der Erträge | 99.275.768,70 EUR |
| Summe der Aufwendungen | 94.476.744,55 EUR |
| Jahresgewinn | 4.799.024,15 EUR.“ |

2. „Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresgewinn einen Betrag in Höhe von 3.964.024,15 EUR in die Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 835.000,00 EUR an die Stadt auszuschütten.

Abstimmung:

Bei 38 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 24: B 08/0337/1**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 - Nachtrag zum Vermögensplan 2008-****Beschluss**

- I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 30.09.2008 den 1. Nachtrag – Vermögensplan – zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

„Mit dem aktualisierten Wirtschaftsplan werden

| | erhöht um Gesamtbetrag | vermindert um | um | und damit der des Wirtschaftsplanes gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf |
|------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|----|---------------------------------------------------------------------------------------|
| | EUR | EUR | | EUR |
| 1. im Vermögensplan | | | | |
| die Einnahmen | 2.730.000 | ----- | | 24.500.000 |
| die Ausgaben | 2.730.000 | | | 27.230.000 |
| 2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen | 3.560.000 | | | 4.080.000 |
| | | | | 7.640.000“ |

Abstimmung:

Bei 38 Ja- und 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 25: B 08/0277/1**Beschluss der Stadtvertretung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008**

Die CDU-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss

Die Einsprüche (s. Anlage 1) gegen die Feststellung des Wahlergebnisses sind begründet.

Das Wahlergebnis wurde vom Gemeindewahlausschuss am 30.05.2008 fehlerhaft festgestellt und wird insoweit aufgehoben.

Das Wahlergebnis wird durch den Gemeindewahlausschuss nach folgender Maßgabe neu festgestellt:

Es sind als unmittelbare Vertreter und Vertreterinnen entsprechend der Vorlage B 08/0277 Seite 2 und 3 gewählt.

Aufgrund des Wahlergebnisses sind folgende Sitze aus den Listen zuzuteilen:

CDU 0 Sitze, SPD 13 Sitze, FDP 5 Sitze, DIE LINKE. 4 Sitze, GALiN 6 Sitze.
Im Übrigen wird die Gemeindewahl vom 25.05.2008 für gültig erklärt.

Abstimmung:

| | |
|------------------------------|------|
| 1. Algier, Ute | Nein |
| 2. Basarici, Naime | Ja |
| 3. Becker, Hans-Georg | Ja |
| 4. Berbig, Miro | Ja |
| 5. Berg, Arne-Michael | Nein |
| 6. Claßen, Tobias | Ja |
| 7. Ebert, Annemarie | Ja |
| 8. Engel, Uwe | Ja |
| 9. Fedrowitz, Katrin | Ja |
| 10. Gloger, Peter | Nein |
| 11. Grzybowski, Frank | Ja |
| 12. Hahn, Sybille | Ja |
| 13. Hattendorf, Harald | Ja |
| 14. Heyer, Gabriele | Ja |
| 15. Holle, Peter | Nein |
| 16. Jäger, Thomas | Ja |
| 17. Köll, Harald | Ja |
| 18. Krebber, Helmuth | Ja |
| 19. Krogmann, Marlis | Ja |
| 20. Lange, Jürgen | Ja |
| 21. Last, Ariane | Ja |
| 22. Leiteritz, Gert | Nein |
| 23. Mendel, Christoph | Ja |
| 24. Müller-Schönemann, Petra | Nein |
| 25. Murmann, Joachim | Nein |
| 26. Nicolai, Günther | Nein |
| 27. Oehme, Kathrin | Nein |
| 28. Oswald, Ute | Nein |
| 29. Paustenbach, Johannes | Ja |
| 30. Peihs, Heideltraud | Nein |
| 31. Plaschnick, Maren | Ja |
| 32. Platten, Sören | Ja |
| 33. Dr. Pranzas, Norbert | Ja |
| 34. Rädiker, Klaus | Ja |
| 35. Reinders, Anette | Ja |
| 36. Schenppe, Volker | Nein |
| 37. Schmidt, Wolfgang | Ja |
| 38. Schroeder, Klaus-Peter | Ja |
| 39. Schulz, Joachim | Nein |
| 40. Schumacher, Arne | Nein |
| 41. Senckel, Karl-Heinrich | Nein |
| 42. Steffen, Hans-Uwe | Nein |
| 43. Tyedmers, Heinz-Werner | Nein |
| 44. Vorpahl, Doris | Ja |
| 45. Voß, Friedhelm | Nein |
| 46. Weidler, Ruth | Nein |
| 47. Wendland, Gisela | Ja |
| 48. Zibell, Hans-Joachim | Ja |

Bei 29 Ja- und 19 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.